Aufgebot.

Folgende angeblich abhanden gekommene Hypotheken-Urkunden werden zum Zwecke der Löschung der Posten im Grundbuche auf den Antrag der Grundstückseigenthümer aufgeboten:

1. Auf den Antrag des Kaufmanns **Otto Rein** hier das Hypothekendokument über die im Grundbuche von Halle a/S. Nr. 1737 Nubr. III Nr. 7 für den Stärkefabrikanten **August Nebert** zu Halle a/S. zufolge Verfügung vom 24. August 1847 eingetragene Hypothek von 1000 Thalern, bestehend aus:
I. einer mit Ingrossationsvermerk vom 24. August 1847 versehenen Ausfertigung der gerichtlichen Schuldverschreibung vom 20. Juli 1847, wonach der Zimmermeister **August Taatz** obigem Gläubiger 1000 Thaler Darlehn nebst 4½ Prozent Zinsen vom 15. Juli 1847 ab schuldet,
II. dem dieser Schuldverschreibung angehängten Hypothekenschein über vorstehende Post vom 24. August 1847.

2. Auf den Antrag des Subdirektors **Wilhelm Lotze** zu Halle a/S. der vom Königlichen Amtsgericht zu Halle a/S. ausgefertigte Hypothekenbrief vom 11. Oktober 1887 über die im Grundbuche von Halle a/S. Band XIV Blatt 611 Abtheilung III Nr. 5 für Frau Dr. **Kahleis, Louise** geb. **Bandelow** zu Halle a/S. auf Grund der Schuldurkunde vom 1. Oktober 1887 eingetragene Darlehnshypothek von 6000 Mark nebst 5 Proz. Zinsen seit 1. Oktober 1887.

Mit dem Hypothekenbrief verbunden ist eine vom Königlichen Notar **Kurt Elze** zu Halle a/S. aufgenommene Schuld- und Pfandverschreibung vom 1. Oktober 1887.

3. Auf den Antrag a) der Fleischermeister **W. Sperling**'schen Eheleute, b) des Hausbesitzers **August Müller**, c) des Fleischermeisters **Gustav Sperling** und Ehefrau **Ida**, geborene **Friedrich**, das aus einer mit Ingrossationsvermerk vom 22. Juli 1834 versehenen Ausfertigung des zwischen der Wittwe **Christiane Elisabeth Krämer** und deren Tochter **Marie Rosine Friedrich** im Beistande ihres Ehemannes geschlossenen Kaufvertrags beziehungsweise der Schuld- und Pfandverschreibung d. d. Döllnitz, den 23. Januar 1834 nebst der gerichtlichen Verhandlung des Patrimonialland-gerichts Halle a/S. vom 12. Juli 1834 und Hypothekenschein desselben über das Haus und Zubehör Nr. 29 Döllnitz, vom 22. Juli 1834 bestehende Dokument über die im Grundbuche von Döllnitz Band III Blatt 105, Band III Blatt 80 und Band I Blatt 1 eingetragenen Lasten:
I. 50 Thaler Preußisch Courant und die Berechtigung zur unentgeltlichen Aufnahme und Verpflegung bei Krankheitsfällen im unbescholtenen Stande für die **Johanne Friederike Krämer** zu Döllnitz,
II. 100 Thaler rückständige Kaufgelder, sowie die lebenslängliche freie Wohnung nebst Unterhalt im Essen und Trinken für die Wittwe **Christiane Elisabeth Krämer**, geb **Haring** zu Döllnitz.

4. auf Antrag des Gutsbesitzers **Hermann Lauch** zu Schönewitz die Hypothekenurkunde vom 5. Dezember 1848 über noch 500 Thlr. rückständige Kaufgelder nebst 4 Proz. Zinsen vom 1. April 1849 für **Johann Gottfried Mähnert** zu Schönewitz, eingetragen im Grundbuche dieses Ortes Band I Blatt 9 Abtheilung III Nr. 4 und Blatt 10 Abtheilung III Nr. 3 (jetzt auch Band I Blatt 9 Abtheilung III Nr. 10) zufolge Verfügung vom 5. Dezember 1848 und gebildet aus einer Ausfertigung des gerichtlichen Kaufvertrages vom 5. Dezember 1848 und den beiden Hypothekenscheinen des Königlichen Stadt- und Landgerichts zu Halle a/S. von demselben Datum.

5. Auf Antrag des Gastwirths **Alexander Brömme jun.** zu Trotha der Hypothekenbrief vom 9 Juli 1886 über 3000 Mark Darlehn nebst 4½ Proz. Zinsen seit 1 Juli 1886 für die verwittwete Frau Amtmann **Gödecke, Friederike** geb. **Bischoff** zu Halle a/S. auf Grund der Urkunde vom 2 Juli 1886, eingetragen im Grundbuche von Trotha Band I Blatt 1, Abtheilung III Nr. 7, später umgeschrieben für den Seifenfabrikanten **Karl Linke** zu Halle a/S. und jetzt für diesen noch eingetragen in Band VI Blatt 216 desselben Grundbuchs Abtheilung III Nr. 1.

6. Auf Antrag des Kaufmanns **Ernst Junger** zu Landsberg (S.) die Hypothekenurkunde über 200 Thaler Darlehn nebst 5 Proz. Zinsen, eingetragen im Grundbuche von Landsberg Band IV Blatt 130 Abtheilung III Nr. 8 für die verehelichte Kaufmann **Hoffmann, Johanne Rosine** geb. **Stendel** daselbst aus der Urkunde vom 6. November 1854 zufolge Verfügung vom 10. desselben Monats und gebildet aus einer Ausfertigung der gedachten Urkunde und dem Hypothekenbuchsauszuge des Königlichen Kreisgerichts zu Delitzsch vom 10. November 1854; sowie die Hypothekenurkunde über 49 Thaler 25 Groschen Darlehn nebst 5 Proz. Zinsen, eingetragen in demselben Grundbuche für dieselbe Gläubigerin Abtheilung III Nr. 9 aus der Urkunde vom 1. November 1858 zufolge Verfügung vom 4. desselben Monats, gebildet aus einer Ausfertigung der Obligation und Prioritätscession vom 1. November 1858 und dem Hypothekenbuchs-Auszuge des Königlichen Kreisgerichts zu Delitzsch vom 4. desselben Monats. Beide Hypotheken hatten auf einem Wohnhause am Töpfermarkte zu Landsberg nebst Zubehör, jetzt Wohnhaus Nr. 171 des Antragstellers, in der Mühlgasse belegen.

7. Auf Antrag des Bergmanns **Wilhelm Krietsch** zu Nietleben die Hypothekenurkunde über 8 Thaler 4 Sgr. 5 Pfg. rechtskräftige Forderung und 9 Sgr. Mandatariengebühren, eingetragen im Grundbuche von Nietleben Band V Blatt 142 Abtheilung III Nr. 5 für den Gastwirth **Friedrich Block** zu Fischerhen auf Grund des Mandats vom 11. Juli 1860 und der Requisition vom 21. November zufolge Verfügung vom 27. November 1860, bestehend aus einer Ausfertigung des gedachten Mandats, der Requisition vom 21. und dem Hypothekenbuchsauszuge vom 30. November 1860.

Die Inhaber der vorstehend bezeichneten Urkunden werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens im Aufgebotstermine, welcher auf

den 26. März 1892 Vormittags 10 Uhr

hiesiger Gerichtsstelle Kleine Steinstraße 8 Zimmer Nr. 31 anberaumt ist, anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Halle a/S., den 28. November 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Dienstknecht **Martin Adamczyk**, zuletzt in Hindorf, geboren am 17. November 1862 in Jedlec, Kreis Wreschen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. III c. 2590/91 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 2. Dezember 1891.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 29 Jahre. Größe: 1,66 m. Statur: untersetzt. Haare: röthlich. Stirn: frei. Bart: röthlicher Schnurrbart. Augenbrauen: röthlich. Augen: blau. Nase: groß und gebogen. Mund: gewöhnlich. Kinn: spitz. Gesicht: gewöhnlich. Gesichtsfarbe: röthlich gesunde ... it Sommersprossen. Sprache: polnisch und gebrochen deutsch. Besondere Kennzeichen: auf dem Rücken der rechten Hand eine Narbe. Adamczyk trug mit Vorliebe weiße Weste und langschäftige Faltenstiefel, das Haar glatt gekämmt und in der Mitte gescheitelt

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter **Franz Bruno Schumann**, geboren zu Torgau am 19. März 1867, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verbrechen gegen §§ 263², 242, 74 Strafg.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. 102/90 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 5. Dezember 1891.

Der Königliche I. Staatsanwalt.

Der gegen den Nadler **Heinrich Hermann Till**, gen. **Schoch** aus Mühlhausen i/Th. unterm 15. Dezember 1887 erlassene Steckbrief ist erledigt. J. 9219/87.

Halle a/S., den 7. Dezember 1891. **Der Erste Staatsanwalt.**

Laden zur Fleischerei
der 1. April 1892 zu vermiethen Große Märkerstraße 9 am Neubau
Näheres Leipzigerstraße 102.

Ausschreibung.

Die **Ofenarbeiten** zum Bau des Verwaltungsgebäudes des Siechenhauses an der Beesenerstraße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 17. Dezember Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 9. Dezember 1891. **Der Stadtbaurath.** (gez.) Lohausen.

Verdingung.

Die zur Ausfüllung eines alten Muldearmes unterhalb des Gutes Altenhof bei Schmaditz im Delitzscher Kreise behufs Verstärkung des jetzigen Muldedeiches erforderlichen Erdarbeiten (4000 cbm Bodenbewegung) sollen verdungen werden.

Angebote, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, sind bis zum **21. Dezember cr. Vormittag 11 Uhr** an den Unterzeichneten einzureichen. Die Bedingungen werden gegen Einsendung von 50 Pfennigen in baar oder deutschen Reichspostmarken verabfolgt.

Halle a/S., den 8. Dezember 1891. **Der Deichinspector.** gez. Brünecke, Königlicher Baurath.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 51 Blatt 1845 auf den Namen des Fleischers **Emil Zwarg** in Halle a/S. eingetragene, daselbst Oberglaucha 12 belegene Grundstück, bestehend aus:
1. Wohnhaus mit 2 anliegenden Ställen und Hofraum,
2. Hinterwohngebäude,
3. Hintergebäude (Wohngebäude und Schlachthaus)

am 11. Februar 1892, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 485 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 12. Februar 1892, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Halle a/S., den 5. Dezember 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Für das Geschäftsjahr 1892 wird die öffentliche Bekanntmachung der Eintragungen

I. in das Handelsregister und Genossenschaftsregister durch
a) den Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger,
b) die Berliner Börsenzeitung,
c) die **Saale-Zeitung** zu Halle a/S.,
d) den Allgemeinen Anzeiger für die Grafschaft Mansfeld zu Mansfeld,
für kleinere Genossenschaften jedoch nur durch die zu a und d bezeichneten Blätter;

II. in das Zeichen- und Musterregister nur durch den Staatsanzeiger zu I a erfolgen.

Mansfeld, den 5. Dezember 1891.

Königliches Amtsgericht.

Kaufmann **F. G. Kühne**'sche Konkurssache von Lembach.

Der Gläubigeranschluß besteht aus nachfolgenden Konkursgläubigern:
1. dem Kaufmann **F. A. Braun** zu Sangerhausen,
2. dem Zimmermeister **Gröver** in Mansfeld,
3. dem Schlossermeister **Rudolf Dittmar jun.** in Mansfeld.

Mansfeld, den 10. Dezember 1891.

Königliches Amtsgericht.

Jagd-Verpachtung.

Die der Gemeinde **Klitschmar** gehörige, 2100 Mrg. umfassende Jagd soll im **Schneider**'schen **Gasthof** daselbst

Donnerstag den 17. Dez. d. J. Nachmittag 3 Uhr

auf einen 3jährigen Zeitraum öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Bedingungen im Termin.

Klitschmar (Station der Halle-Guhener Eisenbahn), d. 4. Dez. 1891.

Der Gemeinde-Vorsteher. Nebke.

Jagd-Verpachtung.

Die der Gemeinde **Grabschütz** gehörige, etwa 1400 Morgen umfassende Jagd soll

Mittwoch den 30. Dez. d. J. Nachmittags 2 Uhr

in hiesiger Schenke auf einen 6jährigen Zeitraum meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termine. (Bis zum Jagdrevier ¾ Stunde von Station Klitschmar, Halle-Guhener Bahn).

Grabschütz, 11. Dezember 1891.

Der Gemeinde-Vorstand.

Kalkstein-Ziegelei!
Sandstein-Industrie!
Zur Ausbeutung eines sehr umfangreichen Grundstückes in Westfalen, das ca. 360 Morgen groß ist, mit ca. 25 Morgen Wald u. mit Bahnanschlußgeleise, wie auch großen Fabrikgebäuden u. hohem Schornstein versehen ist, auf dem die Rohprodukte zur obigen Fabrikation in ganz bedeutenden Mengen vorhanden sind, wird ein thätiger Theilhaber gesucht, der die Leitung übernehmen muß, Fachkenntnisse besitzt und 30—60,000 Mark zur Verfügung hat.
Gef. ausführliche Offerten sub. **G. T. 5750** an die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.**, Halle a. S.

Haus-Verkauf.
Ein in der **besten Wohnlage Cönnerns** belegenes **herrschaftliches Wohnhaus**, mit **Thoreinfahrt, Hof, Garten, Stallung** für zwei Pferde, **Kutschschuppen und Futterraum, auch zu jedem Geschäft** passend, ist **sofort zu verkaufen.** Anzahlung ganz gering. Näheres bei
Wilh. Klemme jun.,
Cönnern a. S.

Materialwaaren-Geschäft,
sehr geeignet mit für Delikatesswaaren, ist krankheitshalber baldmöglichst zu verpachten. Offerten erbeten **O. 2500** postlagernd **Weißenfels.**

Geschäftsverkauf.
Ein in bester Lage der Stadt gelegenes bestehendes **Viktualiengeschäft** mit guter Kundschaft ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Offerten unter **361 B.** befördert die Exped. d. Ztg.

Brodstelle.
Dampfsägewerk u. Holzhandlung an bester Lage des Harzes, Stadt Bahnstat., mit garantirt. Nutzen arbeitend, schönes Grundstück, zu verk. Uebernahme nach Wunsch. Fachkenntniß nicht nöthig.
Offerten unter 490 K. befördert die Expedition dieser Zeitung.

Güter-Verkauf.
In bester Bodenlage Sachsens sollen Erbtheilungsh. baldigst verkauft werden:
1) Ein Gut mit 65 Acker, 4 massiven Gebäuden für 27000 Thaler.
2) Ein Gut mit 48 Acker mit 4 neuen herrsch. Gebäuden für 25000 Thaler.
3) Ein Gut mit 38 Acker mit 4 massiven Gebäuden für 18000 Thaler und mit ⅓ Anzahlung sofort zu übernehmen.
Näheres an reelle Selbstkäufer
L. Hänsel, Wurzen in S.,
Agentur u. Commissionsgesch.

Ein **neueh. Haus** mit **eingericht. Bäckerei**, 2 Ack. **Feld** u. einer **Windmühle**, in einem kleinen Fabrikstädtchen, ist mit wenig Anzahl. sof. zu **verkaufen**; nach Befinden auch Bäckerei allein. Näh. durch **Karl Hornig** in **Grimma i. S.**, Brückenstraße 382.

Haus-Verkauf.
Ein Eckhaus, in der Nähe der Kleinen Ulrichstraße, 190 □m groß, passend zu einem Neubau, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Ztg. 4508

Geräumi. Grundstück mit gut eingeführtem Materialwaaren-Geschäft u. Hausschlachten, Nähe des Friedrichst., ist zu verkaufen. Passend f. Kaufmann, Fleischer oder sonst größ. Geschäft, da Thoreinfahrt vorhanden. Anzahl. 12- bis 15,000 Mk. Off. unter **E. 1908** befördert die Exped. d. Ztg.

Ein Steinmetz-Geschäft
in der besten Lage der Stadt, in flott. Gange, wegen Todesfall sofort verkäuflich, ev. spät. Einheirathung. Off. unter **408 M.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Schlosserei
mit guter Kundschaft zu pachten oder zu kaufen gesucht. Off. unter **J. 1901** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Gasthof-Verkauf.
In einer mittleren **Stadt der Provinz Sachsen** ist der **bestsituirte Gasthof** mit **groß. Omnibus-Fuhrgeschäft zu verkaufen.**
Bei demselben befindet sich das **Post-Gebäude**, welches **600 Mk. Miethe** einbringt. Das **Fuhrgeschäft** hat einen **festen Zuschuß von 7000 Mark ohne Personengelder** und **Privatfuhren.** Kaufpreis mit vollständigem neuen Inventar 57000 Mk., Anzahlung 30000 Mk. Offerten unter C. D. 5786 befördert die **Annoncen-Expedition** von **J. Barck & Co., Halle a/S.**

1,000,000 Mark
Institutsgelder
zu **billigsten** Sätzen
auf **Acker** auszuleihen durch
Ernst Haassengier,
Bankgeschäft.

20—25,000 Mark
suche ich zur ersten Stelle auf mein Wohnhaus 2c., dessen Werthtaxe circa 85,000 M. Gefl. Off. sub **339 D.** an die Expedition dieser Zeitung.

Auf mein Grundstück (Mühlweg)
suche zur 2. sicheren Hypothek
6000 Mark.
Offerten an die Expedition dieser Zeitung unter **380 V.** erbeten.

10,000 Mark
suche auf mein
Grundstück verlängerte Marienstr.
zur 2. Stelle. Reflekt. bel. ihre Adr. unter **381 W.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

21,000 Mark
zur ersten Stelle gesucht. Darleiher wollen ihre Adr. unter **382 X.** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

25—30,000 Mark
suche p. 1. April n. J. auf mein durch An- und Neubau vergrößertes **Hausgrundstück** in bevorzugter Lage in Giebichenstein zur ersten Hypothekenstelle. Meine persönlichen Verhältnisse garantiren prompteste Zinsenzahlung, stelle allerreinste Referenzen und außerdem ist die Hypothek hochfein. Angebote von nur Selbstdarleihern unter **479 X.** durch die Exped. d. Z. erb.

Hypothekencapital,
auch Bank- u. Mündelgelder offerirt
Otto Knoche,
Rathhausgasse 13, II.

20,000 Mark
werden auf sehr gute Hypothek zum Januar 92 **gesucht.** Offerten an die Exped. d. Ztg. unter **465 J.**

Hypotheken-Capital
10 oder 15 Jahre fest.
M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Geld in jed. Höhe an Hypotheken zu jed. Zweck 4—5% sof. liberal bis ohne Provisionszahlung durch **E. Schröder, Berlin, Post 12.** Agenten verb.

100—200 Mark
monatlich können qualifizirte u. fleißige Personen jedes Standes mit einiger Geschäftspraxis durch einen ausserordentlich leicht verkäuflichen Artikel verdienen. Hierauf Reflektirende belieben ihre Offerte franco unter **Z. 6** postlagernd **Frankfurt a/M.** zu richten.

30—60000 Mk.
auf mündelsichere Hypothek auszuleihen p. 1. Januar. Off. sub **H. g. 11220** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

500,000 Mk.
auf Stadt-Hypothek
von 4% an
auszuleihen durch
Ernst Haassengier,
Bankgeschäft.

Geld
auf Wechsel 2c. reis durch **Ad. Lewin, Berlin, S. 14.** Rückporto erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911212097/fragment/page=0001

Echt Böhmisch Exportbier

von **Anton Dreher, Michelob** (Böhmen), empfiehlt in bekannter feinster Qualität in Gebinden und Flaschen

E. Lehmer, Halle a. S., Bölbergasse 2, an der Gr. Ulrichstr. 19.

Fernsprecher Nr. 238.

Loeflund's ächtes Malzextract & Malzextr-Bonbons haben sich als die besten und verdaulichsten Husten- und Katarrmittel bewährt. Sie sind in allen Apotheken und Drogenhandlungen zu haben.

Gas-Coke.

Ab Anstalt 90 Pf. das Hektoliter.
Frei Gelaß 1 Mk. 5 Pf. das Hektoliter, jedoch nur bei Abnahme von mindestens 14 Hektoliter.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

In dem Auctionszimmer des unterzeichneten Leihamts — an der Marienkirche Nr. 4 — findet **vom 16. d. M. ab** eine **außerordentliche Auction** statt. In derselben gelangt eine bedeutende Menge, ganz besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Schmuckgegenstände, wie: **Ringe, Ketten, Medaillons, Broschen, Ohrringe, Kreuze, Armbänder und sonstige Metallgegenstände, wie Löffel u. s. w.** zur Versteigerung. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind theils echt, theils unecht. Eine Bürgschaft für die Echtheit der Sachen wird nicht übernommen. Diese Auction wird bis zu ihrer Beendigung **an allen Wochentagen Vormittags von 9 bis ½1 Uhr und Nachmittags von ½4 bis 5 Uhr abgehalten.** Die Versteigerung beginnt jedoch nur erst dann, wenn mindestens 12 Bieter sich eingefunden haben. Zu dieser Auction werden kauflustige Herrschaften und ganz besonders alle Gewerbtreibende eingeladen, die mit den obenbezeichneten Gegenständen Handel treiben.

Halle a. S., den 10. Dezember 1891.

Das Leihamt der Stadt Halle.

Inventar-Auction.

Wegen Veränderung der Wirthschaft soll **Mittwoch den 16. d. Mts., von Vormittags 10 Uhr ab** auf dem **Gasthof „zum Sattel"** (Station Naundorf, Halle-Aschersleben Bahn) folgende Gegenstände **meistbietend verkauft** werden. Zum Verkauf kommen: **2 sehr gute, schwere Pferde,** 7- und 9jährig, **13 Schweine, 1 fast neue Mähmaschine** neuester Construction (Deutonia), **1 eiserne, fast neue Nachharke, Pflüge,** darunter **1 fast neuer Sack'scher Universalpflug, 7 schaariger Extirpator, Kartoffelroder** u. **Rübenheber, Eggen, Walzen, Krimmer, 2 Ackerwagen, 1 Preschwagen, 1 gut erhaltener moderner Kutschwagen, 1 Droschke, 1 Rennschlitten, 1 Lastschlitten, 1 Windfege,** eine Anzahl **complette Kleereiter, Kummetgeschirre** und verschiedene **andere Gegenstände,** wozu ich Käufer hiermit ergebenst einlade.

Hallea. d. S **Fr. Hüther.**

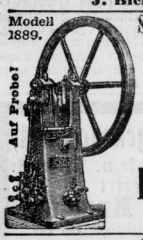
Vorschuß-Verein zu Merseburg

E. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

Sämmtliche Mitglieder werden ersucht, ihre Quittungsbücher zur Revision und Feststellung des Guthabens für 1891 **bis spätestens den 20. Dezember d. J.** im Geschäftslokale, Markt 31, abzuliefern. Nach Ablauf dieser Frist werden dieselben auf Kosten der Säumigen abgeholt.

Merseburg, den 1. Dezember 1891.

Vorschuß-Verein zu Merseburg, E. G. m. u. H.
J. Bichtler. F. G. Dürr. E. Hartung.



Sombart's Patent- **Gasmotor.**

Einfachste, billigste und geräuschlose Betriebskraft.

Ueber 1000 im Betrieb!
Mit ersten Preisen prämiirt!

Buss, Sombart & Co.,
Magdeburg (Friedrichsstadt.).

Montag und Dienstag stehen bei mir hochtr. und frischmilchende

Kühe,

Dienstag und Mittwoch

Bayrische Zug-Ochsen

preiswerth zum Verkauf.

Moritz Schloss,
Königstraße 23.

Bestes und billigstes Geschenk!
Passt für Jeden. — Erfreut Jeden.

DEUTSCHE KLASSIKER-BIBLIOTHEK

Mk. 12,50 franco.

Goethe's Werke. Schiller's Werke. Lessing's Werke. Hauff's Werke. Körner's Werke. Kleist's Werke. Lenau's Werke. Heine's Werke.

Herausgegeben von **Rudolph von Gottschall.**

Beste Ausgabe. — Hochelegante Einbände. — 8 Portraits. — Biographien der Dichter. — Citatenregister. — Register der Gedichtanfänge.

Zu bez. d. jede Buchhandlg., sowie geg. Einsend. v. Mk. 12,50 od. Nachn. v. d.
Verlagsanstalt Urania, Berlin S.W. 48, Enckeplatz 1.
Prospecte gratis und franco.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle meine **Mandel- und Rosinen-Stollen I. und II. Sorte** von **bekannter Güte.**

Gustav Schimpf, Gr. Ulrichstr. 51.

Tanzunterricht im Rosenthal

ertheilt zu jeder Tages- und Abendzeit gründlich und schnell gegen mäßiges Honorar **Ad. Fröbe, Dreyhauptstraße 2, III.**

Kautschukstempel

von bekannter Güte
für Geschäfts- und Privat-Bedarf fertigt schnell und billig
Die Kautschukstempel-Fabrik von
Ed. Abelmann, gr. Ulrichstr. 23.

Gr. Ulrichstraße 49. **Kaiser-Säle** Eingang Schulgasse.

Zahntechnisches Institut,
Atelier für künstlichen Zahnersatz. Umarbeitungen, Plomben ꝛc. **gänzlich schmerzlos,** nur unter Garantie, daß sich meine Gebisse beim Kauen gut bewähren, bei solidester Preisstellung. **Schmerzlose Zahnoperationen** durch örtliche Betäubung. Sprechstunden: V. 9—12, N. 2—5 Uhr.

Robert Reinisch,
prakt. Zahnartist.

Rheumatismus.

Lange Zeit lag ich schwer an dieser Krankheit, so daß der Arzt erklärte, ich würde nicht wieder richtig gehen lernen. Durch eine Einreibung gelang es mir nun, dies Leiden schnell und glücklich zu beseitigen und habe ich durch dieses Mittel schon vielen solchen Leidenden geholfen, bin gern bereit, es jedem Rheumatismuskranken zukommen zu lassen. Viele Dankschreiben liegen zur Einsicht. **H. Roderwald,**
Sammelhdlg., Magdeburg, Bahnhofstr. 34.

Paul Franke,
pract. Zahnarzt,
Gr. Steinstrasse 10, I.

Kopfschmerz

ist meist nervösen Ursprungs oder rührt von Verdauungsstörungen her. Als besonders hilfreich erweist sich daher eine Kombination *nervenanregender* u. *magenstärkender* Mittel, wie sie in Form von

Apotheker **Petzold's Cinchona-Tabletten,**

„Nervenplätzchen",

seit vielen Jahren angewandt wird. Dieselben sind wegen ihrer raschen Wirkung bei jeder Art von *Kopfschmerz, Migräne,* ferner als *Anregungsmittel* bei *Abspannung* und *Uebermüdung* infolge von Anstrengung, Aufregung, Arbeit. Vielen ein unentbehrliches Hausmittel geworden.

Das Kästchen zu 27 Stück Mk. 1.— in den Apotheken.

Unterricht

für **künstliche Blumen** und **venetianische Perlenarbeiten.** Reiche Auswahl **fertiger Sachen.** Gebe dieselben, um gänzlich damit zu räumen, zum Kostenpreis ab. Bestellungen werden angenommen.

D. Naumann, Henriettenstr. 14, Vertreterin der E. Petzold'schen Blumenfabrik, Dresden.

Franco zur Probe versendet vorzügl. garant. alte, fein repar.

Violinen, Violas u. Cellos

(deutsch., franz. u. **italienischer** Meister) zu **enorm billigen** Preisen (schon von 30 Mk. an) **A. Herrmann,** Musikl., **Tauberbischofsheim i. B.**

Pianinos, kreuzsait. Eisenbau, von **380 Mk.** an. Ohne Anzahl. à **15 Mk.** monatl. Kostenfreie, 4 wöch. Probesend. Fabrik **Stern,** Berlin, Neanderstr. 16.

Kopf-Cognac

ist der

FABRIK K. Z. MARKE

billigste und beste!!!

Proben gratis.

Gebrüder Kopf in **Halle a/S.**

Mauersand, gesiebt,

scharfes, reines Material,

Kies in allen Körnungen

offerirt in **Waggonladungen** nach **jeder Bahnstation**

W. Leuscher,
Bahnhof Teutschenthal.

Zieh-Harmonikas

in vielen verschiedenen Sorten, von 3 ℳ an, mit 10 Klappen 3 ℳ 50 ₰ und 4 ℳ 50 ₰, mit Zitherstimmen 7 ℳ **Doppeltourige** mit 17 bis 21 Klappen 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 ℳ **Alte Harmonikas** nehme in Zahlung an.

C. Buchholz,
Markt 26, im Rothen Thurm, 1 Tr.

Raubvögel, Ratten

oder sonstiges Gesindel schießt man am besten mit einem

Teschin ohne Knall.

6 mm **Teschin** à Stück 6 ℳ
6 mm **Teschin,** Rohr zum Aufklappen, 8 ℳ 50 ₰
6 mm großes **Teschin,** 10 ℳ
9 mm **Teschin,** Rohr zum Aufklappen, 8 ℳ 50 ₰
9 mm **Teschin,** Rohr zum Aufklappen 10 ℳ
9 mm **Teschin,** System Warnant, 15 ℳ
9 mm **Teschin,** System Warnant, fein gravirt und vernickelt, 18 ℳ
9 mm **Teschin,** System Warnant, gravirt, mit Stecher gezogen, 20 ℳ
9 mm **Teschin,** System Remington, 14 ℳ
9 mm **Teschin,** System Remington, fein gravirt und vernickelt, 17 ℳ
9 mm **Teschin,** System Remington, gravirt, mit Stecher gezogen, 19 ℳ 50 ₰

Jagdkarabiner ohne Knall,
Stück von 8 ℳ 50 ₰ an.

Revolver, 7 mm, 6 Schuß, Stück von 3 ℳ 50 ₰ an.

Terzerole, Pistolen, Gewehre aller Systeme, Munition für alle Systeme

kauft man **spottbillig** nur bei

C. Buchholz,
Markt 26, Rother Thurm, 1 Treppe.

Einen großen Posten noch sehr gut erhaltene

Winterüberzieher, Kaisermäntel, Kommiß- und Eisenbahnmäntel

hat spottbillig zu verkaufen

C. Buchholz,
Markt Nr. 26 im rothen Thurm 1 Tr.

Einen größeren Posten schwere gold. **Damen- Remontoir- Uhren** hat spottbillig zu verkaufen

C. Buchholz,
Markt Nr. 26 im rothen Thurm 1 Tr.

Frisches Schweinefleisch, unterfucht, 9½ Pfd. 4 Mk. 50 Pfg., **Kalbfleisch,** 9½ Pfd. 4 Mk., versendet gegen Nachnahme franko dort

Alfred Koschorreck,
Friedrichshof, Ostpr.

Hasenfelle

kaufen zu den höchsten Preisen
Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2.

Anzug- u. Ueberzieherstoffe

jeden Maaßes zu Fabrikpreisen. Muster franko gegen franko.
Ferd. Steinke, Tuch-Fabrik, Guben N.-L.

Hemdentuch

Special-Artikel von

Joh's. Daehne,
Berlin, Potsdam,
Scharrnstr. 12/13. Schwertfegerstraße.

Qual. A. gute, leichtere Waare à 35 ₰,
„ B. gute Waare z. Hemd. à 40 ₰,
„ C. extrafeine Waare à 45 ₰.
Dowlas zu Laken, 133 u. 150 cm breit, à 80, 95, 110 ₰.
Prob. grat., fr. Send. v. 20 ℳ an fr.

E. R. Wetzel,

Alter Markt
bringt seine seit Jahren geführten
anerkannt vorzüglichen Weißenfelser Seifenfabrikate
der Firma F. F. Schäfer
in empfehlende Erinnerung.
Preise billigst.
Gar. reine Salmiak-Terpentinseife à Pfund 25 ₰.
Für Händler Fabrikpreise.

Lothar Meggendorfer.

Neue Spiele:
Katz und Maus, Mk. 4,50,
Froschhüpfen, „ 3,50,
Fuchs, du hast die Gans gestohlen, „ 2,—,
vorräthig in der
Pfeffer'schen Buchhandlung, Halle a/S., Markt 23,
im Goldenen Ring.

Jedermann kann photographiren!

Vollständige Apparate
à ℳ 10, 20, 25, 30, 40, 45, 65 bis ℳ 250, sowie **alle Utensilien:** Platten, Papiere, Cartons, Dunkelzimmerlampen ꝛc.
Größtes Lager am Platze.
Georg Zeising, Drogenhdlg., Gr. Ulrichstr. 62, am Kleinschmieden.

Nur reines Leinen!

Damast-Tischtücher, 1,25.
Damast-Servietten, Dtz. 5 M.
Damast-Handtücher, Dtz. 5 und 6 M.
Fertige Bettlaken, 150×200, à 2 M.
Fertige Militärhandtücher 2 Ellen lang, Dtz. 6 M.
Graue Küchenhandtücher à Dtz. 3 M.
Carrirte Wischtücher, à Dtz. 2,50 M.
Weisse und buntkantige Taschentücher Dtz. 3 M.
Fertige Ueberzüge à 4 M.
bei
Plaut & Sohn, Leipzigerstrasse 80.
Weberei in Nordhausen.

Empfehle täglich frisch meine rühmlichst bekannten Pfannkuchen und Kartoffelkringel mit Vanillegauß von wunderbarem Geschmack, ferner: Kartoffelstrudel, Kartoffelkuchen, feinsten geriebenen Napfkuchen, vorzüglichen Mandelkuchen, nach Art der berühmten Dresdener Sahnenkuchen angefertigt, sowie eine reiche Auswahl der geschmackvollsten Gebäcke.

Carl Koch, Herrenstr. 1.
Fernsprecher 531.

Mandeln,

große 1891er süße Frucht, à Pfd. 90 ₰, bei Entnahme von 5 Pfd. à 85 ₰.

Citronat,

große gesunde Frucht, à Pfd. 90 ₰, bei Entnahme von 5 Pfd. à 85 ₰.

H. W. Haacke,
Gr. Klausstraße 16.

Größerer Posten

frisch geschoss. Rehe

traf ein in

Reiche's Wildhandlung,
Bahnhofstr. 14. Telephon 630.

Hasen, Fasanen, Puter, Birk- u. Schneehühner, Auerhähne, Perlhühner ꝛc.

Reiche's Wildhandlung,
Bahnhofstraße 14.

Christbäume!

Die schönsten **Roth- und Silber-Tannen** sind einzeln zu verkaufen
Blücherstraße 6.

Pianino

für jed. annehmb. Preis sofort zu verk.
Gr. Steinstr. 26, II. **Arend.**

Russischen Salat und Kalbsbraten,

täglich frisch, empfiehlt

W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 76.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911212097/fragment/page=0002